te Plattform Brutkasten ecop zum „Innovator of the year“ nominiert. In der Begründung für die Nominierung wird die Rotation Heat Pump als „Gamechanger für die Industrie“ und „Schlüssel für die Energiewende“ bezeichnet.

„Klimaneutralität und Energiewende sind unweigerlich mit einer zirkulären Wirtschaft verbunden.“

GEBHARD OTTACHER, CLIMATE LAB

Frau Daniel und das unglaubliche Märchen von 1001 Dächern

„Während meines Studiums habe ich die Solarenergie entdeckt und mir gedacht: Das ist es“, sagt Cornelia Daniel. „Ich wollte einen Beitrag zur Energiewende leisten und zugleich langfristig für günstigen Strom für den Wirtschaftsstandort Österreich sorgen.“ Also hat Daniel im Jahr 2011 die Solaragentur „Dachgold“ gegründet und bald mit der Firma 10hoch4 einen zuverlässigen Projektpartner gefunden. Ihre Vision: Tausendundein Dach! Sie wollte auf 1.000 und einem Dach von Gewerbebetrieben eine Solaranlage realisieren.
Wie erreicht man das Märchen von 1.001 Dächern? „Ich habe ganz schnell den Engpass bei den Gewerbebetrieben erkannt“, so die Unternehmerin, „die haben einfach keine Zeit.“ Photovoltaik stand wohl schon auf der Prioritätenliste visionärer Unternehmen, aber nicht ganz oben. „Die haben so viel um die Ohren, ich merkte: die brauchen einen Aufwandsminimierer!“ Also wurde Daniel zu einem One-Stop-Shop für Photovoltaik und übernahm selbst die wirtschaftliche Beratung, die Förderberatung und das Marketing. Partner 10hoch4 sorgt für die schlüsselfertige Übergabe der technischen Anlage.

Daniel zeigt aber auch, dass sie nicht nur Aufwandsminimiererin ist, sondern auch Erfolgsmaximiererin. Sie baut nicht einfach eine passende, schlüsselfertige PV-Anlage, sondern macht ihre Kunden zu „Solarhelden“. Jeder Auftrag und jeder Abschluss wird gefeiert und kommunikativ begleitet. Daniel wird rund um die PV-Anlage regelrecht zu einer PR-Agentin für ihre Kunden, macht aufwendige Fotoshootings, Presseaussendungen und Social Media-Arbeit. In unregelmäßigen Abständen werden die Unternehmerinnen und Unternehmer zu Solarfesten eingeladen. „Am Anfang sind zehn Leute gekommen, dann 50, dann waren 130 da“, freut sich Daniel, „die kommen, weil da Zukunftsenergie pulsiert. Ihre Agentur Dachgold bietet also ein Paket aus Photovoltaik, Kommunikation und Networking, weil ihr nur so ihre Vision der Energiezukunft realisierbar scheint. Die Solarhelden müssen sich austauschen und eben dadurch die Energiewende vorantreiben können.
Im April 2023 ist Cornelia Daniels Märchen von 1.001 Dächern wahr geworden. Und es wurde natürlich entsprechend unter dem Jubiläumsdach der Interspot Film GmbH gefeiert. Die Initiative von Dachgold und 10hoch4 hat Investitionen von über 25 Millionen Euro bewirkt, und alle Anlagen gemeinsam sorgen für eine Einsparung von 8,6 Millionen Kilogramm CO_2 pro Jahr. Und was jetzt, wo das Ziel erreicht ist? Cornelia Daniel lacht: „Alle Dächer!“

KLIMATECHNOLOGIE

Kriege und Zinsen bremsen Klimatech-Investitionen

Manchmal wird auch die Zukunft gebremst. Ein toxischer Mix aus geopolitischen Turbulenzen, allgemeiner Verunsicherung, hoher Inflation, gestiegenen Zinsen und sinkenden Bewertungen hat 2023 auch grüne Start-ups getroffen: Laut Climate Tech Report des Beratungsunternehmens PwC sind die Private-Equity-Investments und Zuschussfinanzierungen für Klimatechnologie-Start-ups 2023 weltweit um 40 Prozent gegenüber dem Vorjahr gesunken. Kleiner Trost: Die Investments liegen damit immerhin noch auf dem Niveau von vor fünf Jahren. Und langfristig sind die Zukunftschancen gewaltig. Will Europa energieautonom werden und die Treibhausgas-Emissionen wie angekündigt bis 2030 um 55 Prozent reduzieren, sind dafür Investitionen von 600 Milliarden Euro in Klimatechnologie erforderlich, hat Allianz Economic Research errechnet – ein enormes Marktpotenzial.